

Geschäftsführung

Presse-Information

Semesterstart der VHS: Mutig Neues lernen

Veränderungen. Manche mögen sie - viele fürchten sie. Und doch kommt niemand jemals drumherum. In einer Welt, die sich ständig verändert und durch Wandel geprägt ist, ist MUT eine unverzichtbare Stärke. So öffnet die VHS ab dem 09. September ihre Türen mit ihrem neuen Semesterprogramm und setzt dabei einen neuen inhaltlichen Schwerpunkt.

„Mit dem Semesterschwerpunkt „MUT“ setzen wir den Menschen ins Zentrum der Veränderungsprozesse. MUT befähigt uns dazu, Grenzen zu überwinden, Neues zu wagen und Veränderungen anzustoßen“, so der Geschäftsführer Sebastian Kurtz. Und er setzt fort: „Mit unseren Bildungsangeboten wollen wir MUT fördern, einen Raum für Bildung und Entwicklung geben, um über sich selbst hinauszuwachsen. MUT bedeutet nicht, keine Angst zu haben, sondern sich seinen Ängsten zu stellen und dennoch den nächsten Schritt zu wagen.“

Kurse, die zum Ausprobieren erMUTigen, sind in diesem Semester breit gefächert. „Wir haben insgesamt über 1000 Lernangebote und Veranstaltungen für Menschen jeden Alters im Angebot“ betont Kurtz. „Mit der VHS ist es möglich, kreative Grenzen zu öffnen, neue Sprachen zu lernen, berufliche Fortbildung anzugehen oder eine Work-Life-Balance herzustellen“.

Es besteht auch die Möglichkeit, in Kursen der Volkshochschule zu schnuppern, ohne sich dabei für den ganzen Kurs festzulegen. „Es gibt eine wichtige Neuerung und Überraschung für die Bürgerinnen und Bürger ab diesem Semester“, freut sich Kurtz. „Man kann bei uns eine Schnupperkarte wie eine Art Gutschein erwerben, die es einem ermöglicht, an drei Terminen in drei verschiedenen Kursen teilzunehmen. Ob jemand sich danach für den Kurs entscheidet, freut uns immer, wird aber von uns nicht vorausgesetzt.“

Die Digitalisierung gehört längst zum Alltag der VHS. Sie betrifft nicht nur das Marketing, sondern auch die Lehr- und Lernprozesse in den Kursen. „Wir setzen weiterhin auf verschiedene digitale Kursmodelle“ sagt Kurtz. „So haben wir Kurskonzepte entwickelt, in denen die Teilnehmenden entscheiden können, ob sie nur online lernen möchten, in einer Mischform von Präsenz- und Onlinephasen oder in einer Hybrid-Form. Hier haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich online zum Präsenzkurs zuzuschalten.“

Um mit ihren Kunden im engeren Kontakt zu bleiben, setzt die Volkshochschule immer mehr auf Social Media wie Instagram, Facebook. „Wir sind ein Ort des Miteinanders, an dem wir voneinander lernen und uns gegenseitig unterstützen können. Social Media verbindet, bringt Nähe und zeigt uns von anderen Seiten. Wir wollen uns mehr als eine persönliche Organisation für Bürgerinnen und Bürger öffnen“, sagt Kurtz.

Die Semesterhefte sind an vielen öffentlichen Orten in der Stadt und im Landkreis Hildesheim ausgelegt oder stehen als PDF auf der Homepage der Volkshochschule zum Blättern zur Verfügung. Weitere Informationen und das aktuelle Gesamtprogramm der VHS finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-hildesheim.de. Über Facebook und Instagram besteht die Möglichkeit, mit der VHS im ständigen Kontakt zu bleiben und über aktuelle Angebote informiert zu werden.

Hildesheim, 22.08.2024